

*Herausforderungen im
Pflanzenschutz – Kopf in den Sand
oder Flucht nach vorn?*

Tristan Sammer und Erik Brosch

Gliederung

1. Mit **wem** haben Sie es zu tun!
2. Betriebsvorstellung – ***Gönnatal Agrar e.G.***
3. Herausforderungen im Pflanzenschutz
4. Zwischenfazit
5. Integrierter Pflanzenschutz
6. Flucht nach Vorn! ***Der große Werkzeugkasten gehört genutzt – Praxisbeispiele***
7. Erkenntnisse aus unseren Versuchen

The image shows a village with a prominent church tower in the foreground, surrounded by houses with red-tiled roofs. In the background, a large industrial facility with several tall silos and buildings is visible on a hillside. The sky is blue with some light clouds.

***Betriebsvorstellung
Gönnatal-agrar e.G.***

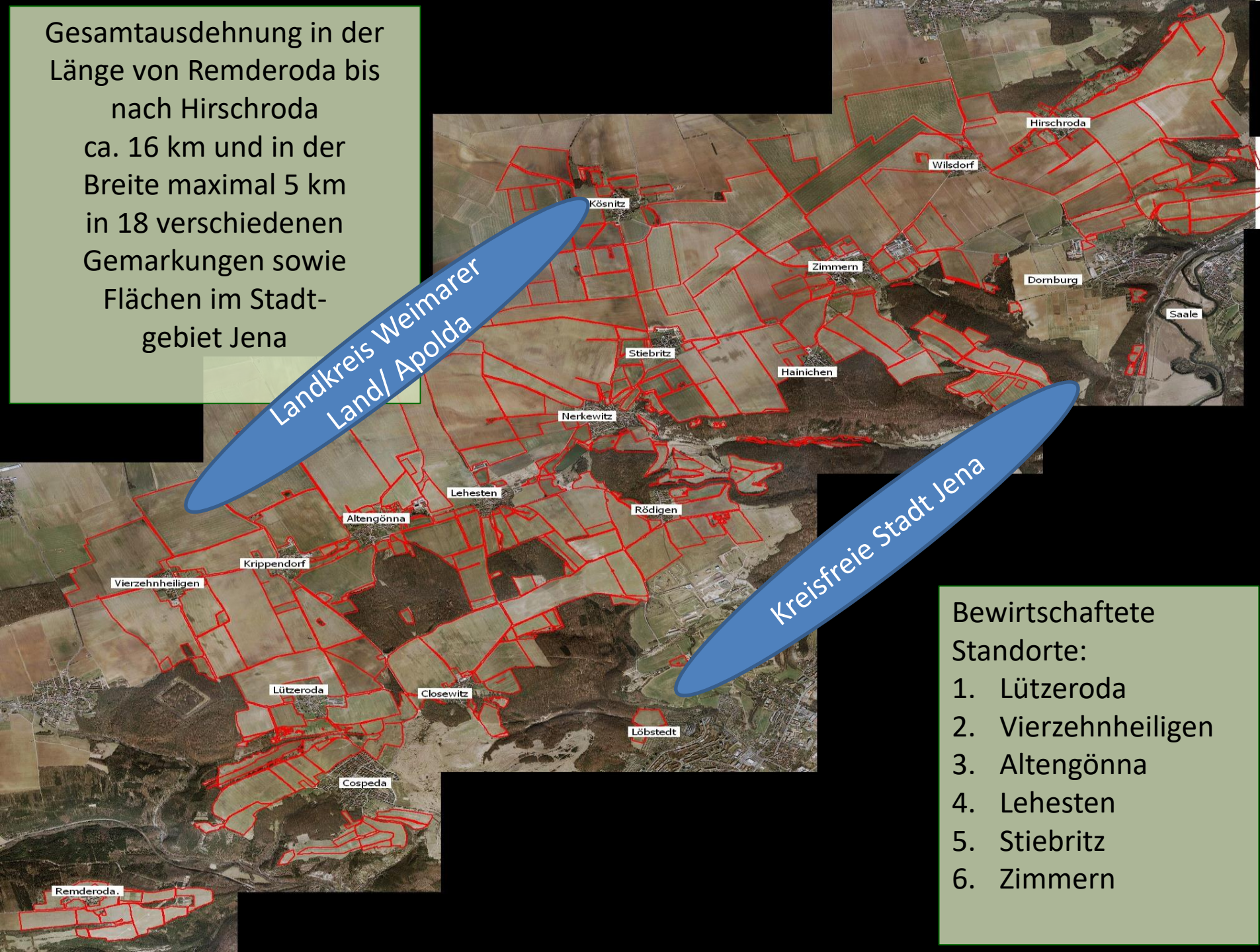
Gesamtausdehnung in der
Länge von Remderoda bis
nach Hirschroda
ca. 16 km und in der
Breite maximal 5 km
in 18 verschiedenen
Gemarkungen sowie
Flächen im Stadt-
gebiet Jena

Landkreis Weimarer
Land/ Apolda

Kreisfreie Stadt Jena

Bewirtschaftete
Standorte:

1. Lützeroda
2. Vierzehnheiligen
3. Altengönna
4. Lehesten
5. Stiebritz
6. Zimmern



Verwaltungssitz der Genossenschaft
sowie Produktionsstandort der beiden
Tochtergesellschaften:

Gönnataler
Putenspezialitäten GmbH

Gönnataler
Getreidehandels GmbH

Gönnataler Getreidehandelsgesellschaft mbH

Im März 1991 als 100%-ige Tochter der Genossenschaft Getreidespeicher in Altengönna errichtet.

Geschäftszweck: Getreide- und Ölsaatenhandel

Lagerstätten am Standort in Altengönna sowie in Lehesten und Zimmern mit 12.000 Tonnen Lagervolumen.

1 Arbeitnehmer



Gönnataler Putenspezialitäten GmbH

Dezember 1991 als 75%-ige Tochtergesellschaft gegründet.
Stefan Lüdke, als Geschäftsführer mit 25 %

76 Arbeitnehmer, sowie rund

23 Aushilfskräfte

(Stichtag 31.12.2024)



Tierbestände Milchproduktion - Ø Milchauszahlungspreis

Milchviehanlage Zimmern

* per 31.07.2024

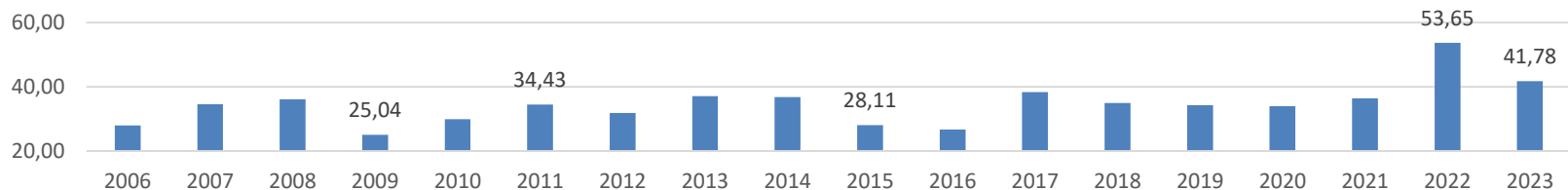
Rinder*

- davon Kühe
10.566 kg

1.252

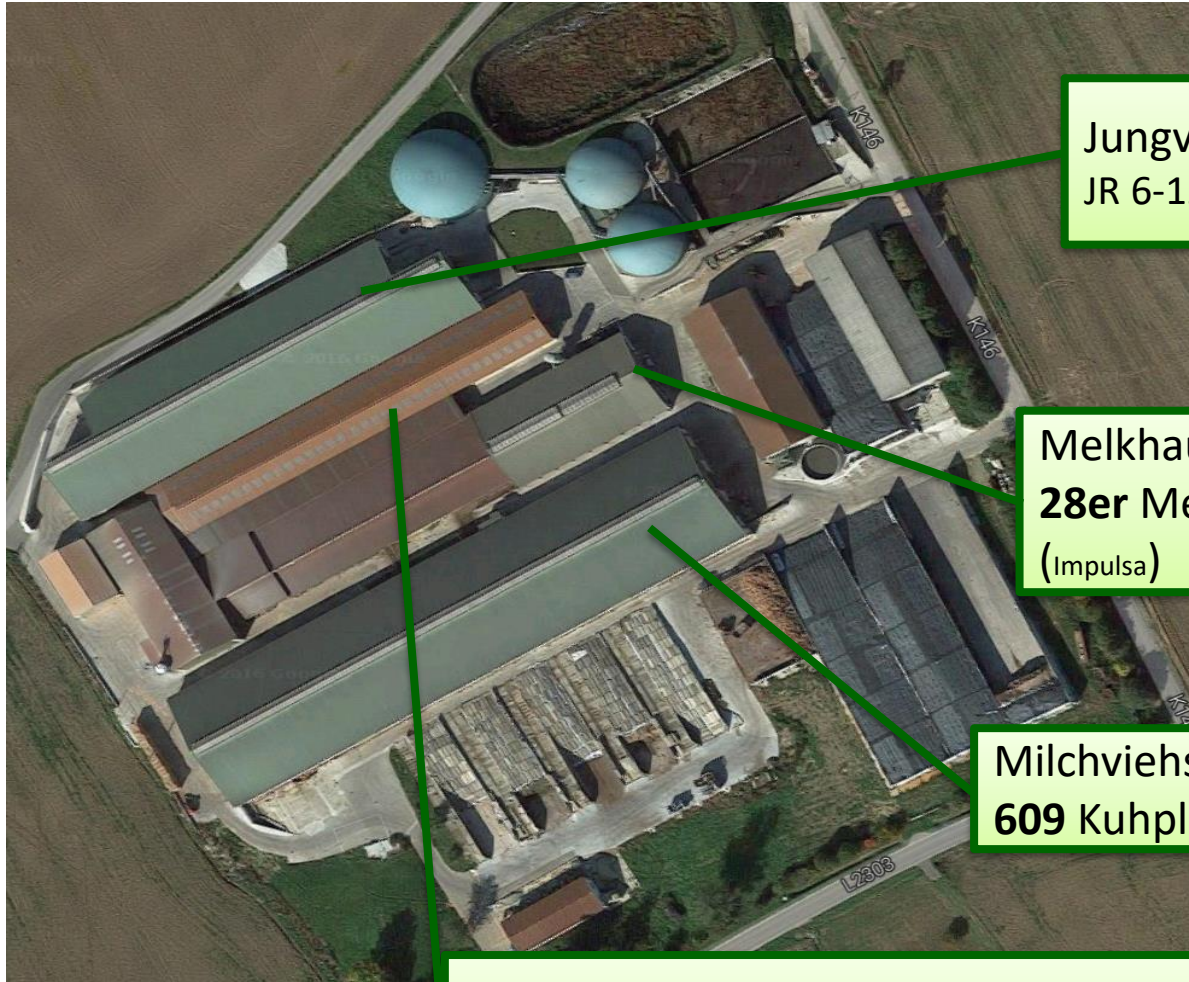
608/akt. Milchleistung

Ø Auszahlungspreis inkl. aller Zulagen ab 2006 cent/ kg



Milchviehanlage Zimmern 1626 Plätze

lt. Genehmigung



Jungviehstall 03/2014: **620** Plätze
JR 6-12 Mo. = 393 + JR 13-24 Mo. = 227

Melkhaus 01/2014
28er Melkkarussell mit Multilactor
(Impulsa)

Milchviehstall 08/2013
609 Kuhplätze

Repro- und Kälberbereich 10/2014
197 Rinderplätze + **200** Kälberplätze

Neu- und Umbau
2012-2015 bei
laufendem Betrieb

Biogasanlage Zimmern

- 526 KW installierte Leistung/ **ab 2016 635 kW**
- mit Wärmenutzung für Putenställe, Milchviehanlage und Werkstatt
- Baujahr 2006/ Tausch BHKW 2016

Jährlich erzeugter Strom 4,6 Mio kWh aus Rindergülle, Maissilage, Rinder- und Putenmist sowie geringe Mengen Getreideschrot; ab 08/14 Direktvermarktung



Geflügelproduktion

Tierbestände an den Standorten Zimmern, Stiebritz und Lehesten



QS. Ihr Prüfsystem
für Lebensmittel.

- Putenmastplätze

20.900

- Putenaufzuchtplätze

6.000

- Gänse

7.000

50.000 Stück Jahresproduktion



Ausbildung bei den Gönnatalern

2. Zur Beteiligung des Ausbildungsbetriebes an der Finanzierung des Traktorführerscheines (Landwirt)

Ausbildungs-jahr	von	bis	Zu- schuss max. (*)	Auszahlung Ende 1. Aj.	Auszahlung Ende 2. Aj.	Auszahlung Ende 3. Aj.
1.	01.08.23	31.07.24	1.000 €	340 € (bzw. 1/3)	330 € (bzw. 1/3)	330 € (bzw. 1/3)
2.	01.08.24	31.07.25	500 €		250 € (bzw. 1/2)	250 € (bzw. 1/2)
3.– 1. Hj.	01.08.25	31.01.26	250 €			250 €
3.– 2. Hj.	01.02.26	31.07.26	entfällt			

(*) bzw. tatsächlich anfallende Kosten



Azubifeld
Pflanzenkunde TLLLR
Stapler-Lader

Motor-
kettensäge



Mitarbeiter/Mitarbeitende

Gönnatal-agrar eG (Stand 08/24)	61
• Rinderproduktion	16
• Geflügelproduktion	4
• Pflanzenproduktion	14
• Instandhaltung/ Bau + Biogas	6
• Leitung und Verwaltung	3
• Sonst.	3
• Azubis	15

Tochterunternehmen

• Getreidehandelsgesellschaft mbH	1
• Putenspezialitäten GmbH	76

<u>Gesamt</u>	<u>138</u>
----------------------	-------------------

Pflanzenproduktion



Kulturgruppe/ Kultur	ha Anbau		% LN
Getreide		1.199	42,1%
Winterweizen	560		
Wintergerste	503		
Sommergerste	20		
Winterdurum	67		
Roggen - Winter	49		
Ölsaaten		308	10,8%
Raps Winter	286		
Sonnenblumen	22		
Leguminosen		239	8,4%
Ackerbohne - Sommer	123		
Ackerbohne - Winter	13		
Erbse - Sommer	8		
Erbse - Winter	95		
Ackerfutter		721	25,4%
Ackergras	50		
Futterrübe	3		
Klee	6		
Kleegras	51		
Luzerne	214		
Mais mUS	44		
Silomais	351		
Sommergerste mUS	2		
begrünter Randstreifen	1		
Dauergrünland		263	9,2%
Mähweide	179		
Streuobst	50		
Wiese	33		
Landschaftselemente	3	3	0,1%
Stilllegung	49	49	2,0%
	2.845	2.846	100,0%

Ernteergebnisse

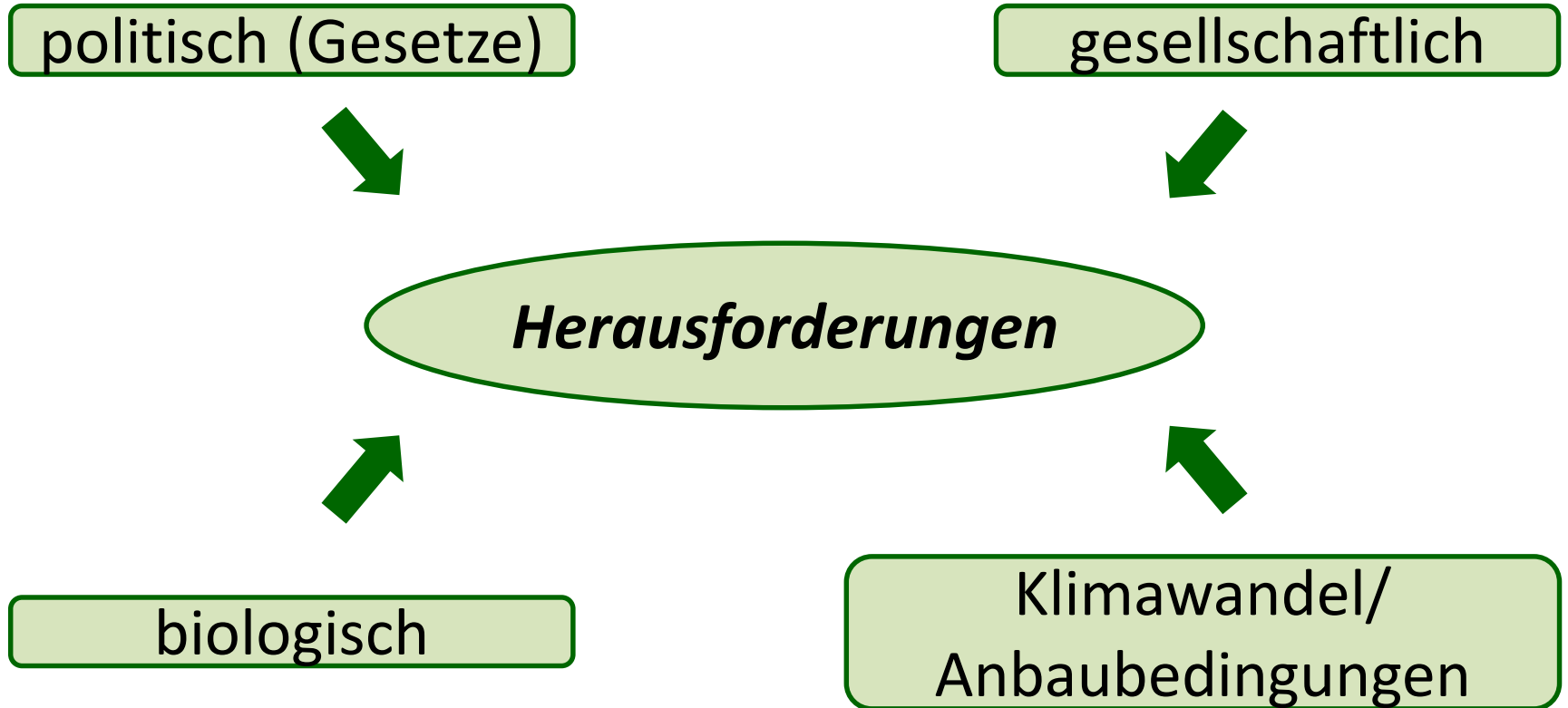
langjähriger Durchschnitt	dt/ ha
Winterweizen	81
Sommerweizen	68
Wintergerste	73
Sommergerste	57
Winterraps	36
Ackerbohnen	41
Erbsen	40

Natürliche Bedingungen/Standort

- Niederschlag ø 606 mm
bei 200 – 320 m NN
- Löss auf Ton sowie Muschelkalk

Jahr	<u>2023</u>	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>	<u>2019</u>	<u>2018</u>	<u>2017</u>	<u>2016</u>	<u>2015</u>	<u>2014</u>
mm Nieder- schlag	588,30	546,80	698,10	494,80	450,30	376,00	622,00	489,00	468,60	618,00

Herausforderungen im Pflanzenschutz





**WER SAGT LANDWIRTSCHAFT IST STRESSIG ???
BIN 25 UND MIR GEHT 'S SUPER**



Bauernleben

Zwischenfazit

Herausforderungen



Ackerbausystem

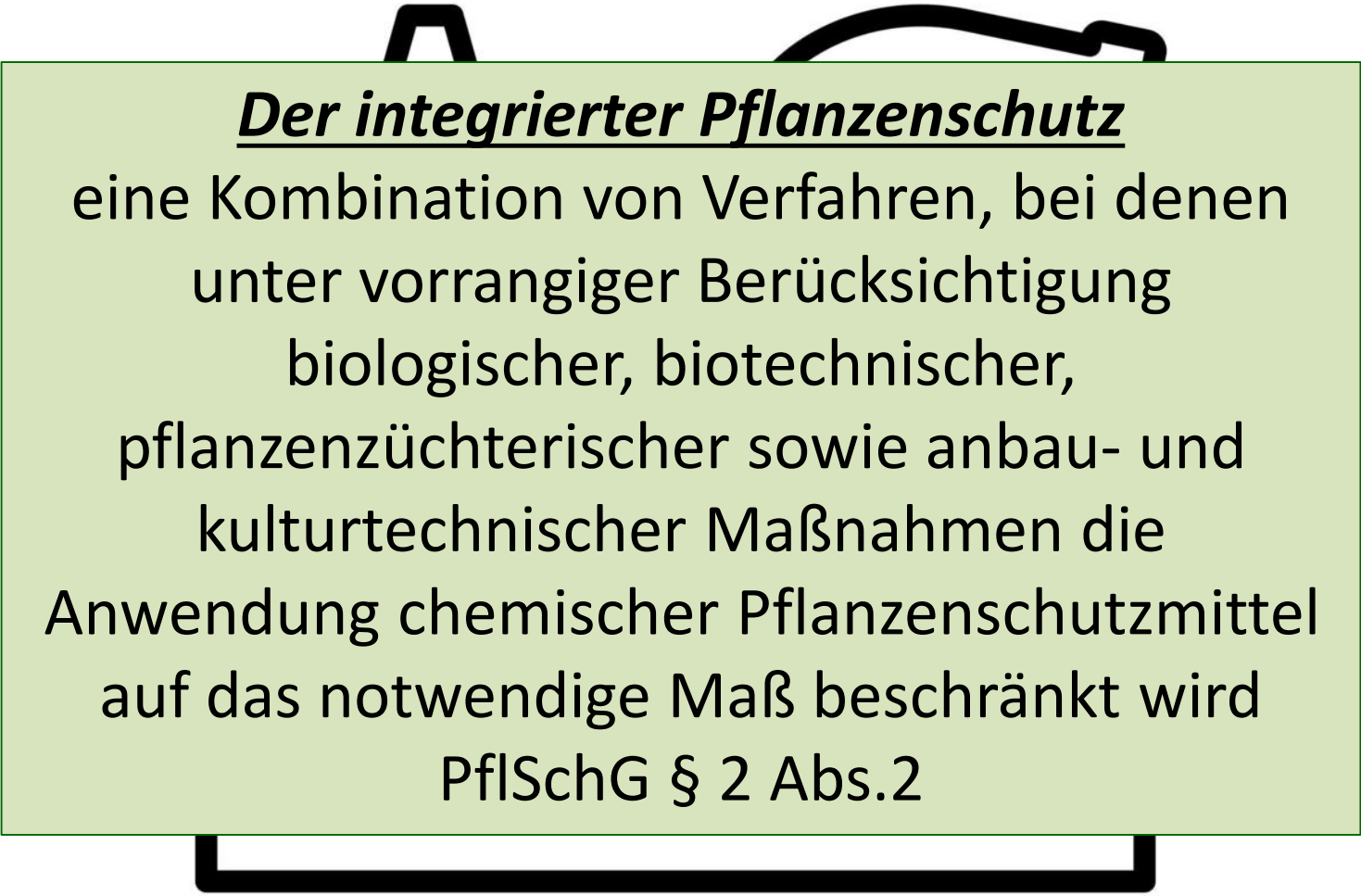


1. vielschichtig
2. heterogen
3. teilweise hoch komplex

Abhängigkeit des Erfolges von
Maßnahmen von passenden
Bedingungen und Terminen
immer entscheidender.

Warum...

...Nutzung von wenigen,
einschichtigen Werkzeugen
im Pflanzenschutz?

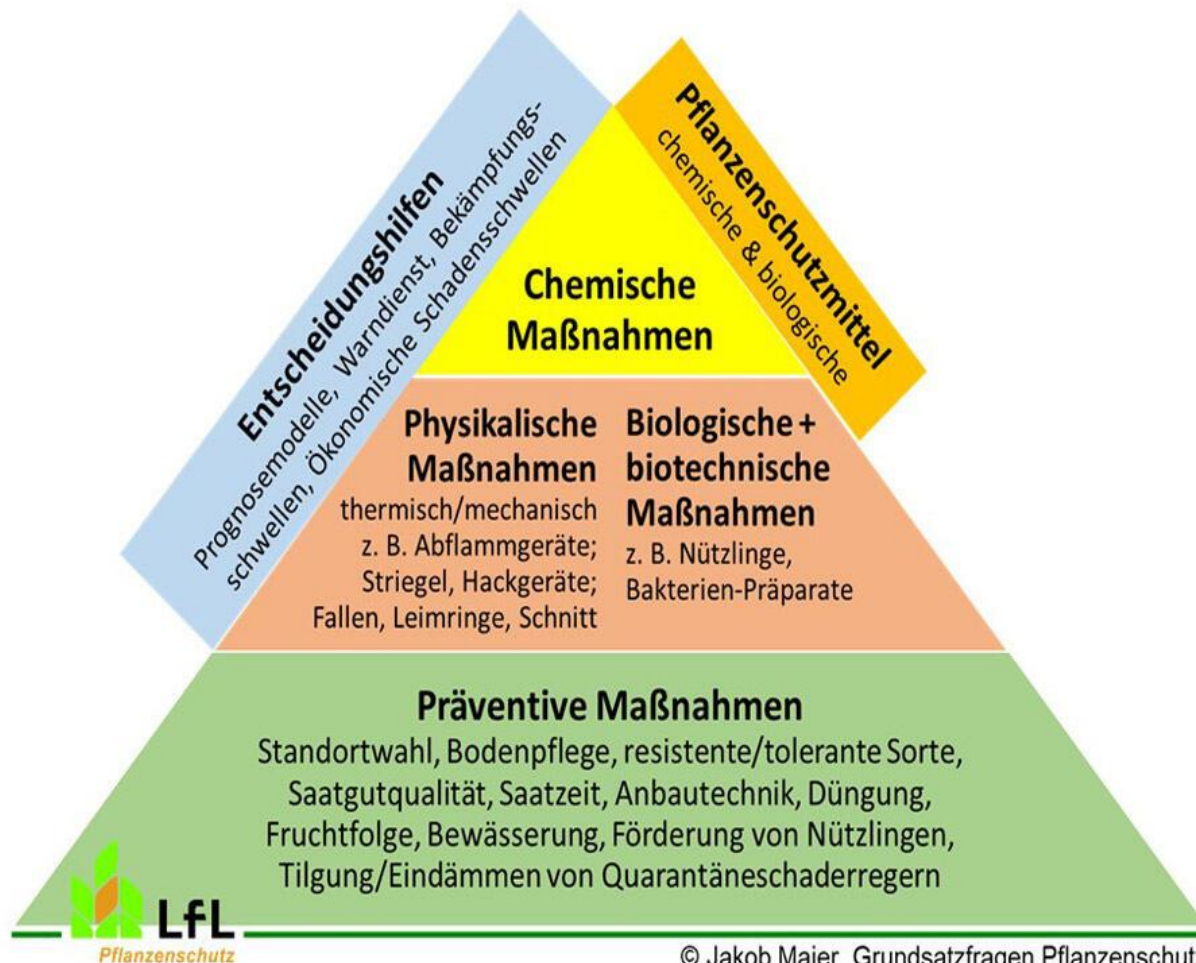


Der integrierter Pflanzenschutz

eine Kombination von Verfahren, bei denen unter vorrangiger Berücksichtigung biologischer, biotechnischer, pflanzenzüchterischer sowie anbau- und kulturtechnischer Maßnahmen die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß beschränkt wird

PflSchG § 2 Abs.2

Integrierter Pflanzenschutz



Flucht nach Vorn! Der große Werkzeugkasten gehört genutzt – Praxisbeispiele



Wicke (8%)



Rauhafer (0,5%)









Bundessortenamt



Beschreibende Sortenliste 2023

Getreide, Mais
Öl- und Faserpflanzen
Leguminosen
Rüben
Zwischenfrüchte





SAAT-POWER

PFLANZENHILFSMITTEL

**Einzelgenehmigt
gemäß §9 DMG 2021.**
Entspricht der EU VD
2018/848 und darf
in der biologischen
Landwirtschaft
eingesetzt werden.

Zur gleichmäßigen und verbesserten Wurzelbildung von Samen.

Ausgangsstoffe: Mikroorganismen (mind. 3,00E+08/ml) der Gattung
Azobacter N-Bakterien, Pannibacillus polymyxa, Azotobacter-Bakterien,
Mikhaunabakterien, Spurennährstoffe, Zuckermehlmelasse, Farbstoff, Wasser

Anwendungsbereich: Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau

PFLANZENART	AUFWANDMENGE	ANWENDUNGSZEIT	HINWEISE
Saatgutdüngung Getreide, Raps, Mais, Zuckerrübe, Kartoffel, Sonnenblume	0,40-0,50 Liter für 100 kg Saatgut (Empfehlungen be- achten)	Max. sechs Wochen vor der Aussaat gleich- mäßig besprühen.	Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmenge nicht überschreiten. Lagerung: Frostfrei, vor Sonnenlicht geschützt und bei 5 bis 25 °C lagern! Vor Gebrauch gut schütteln.
Bei Bedarf kann AKRA Sulfur+ beigemischt werden. Anwendungshinweis Saatgutbehandlung beachten.			



10 Liter

Nettogewicht: 11,20 kg

03/2023

Haltbarkeitsdauer: Ein Jahr ab dem auf der Verpackung
angegebenen Herstellungsdatum

Sicherheitshinweise: Berührung mit den Augen und der Haut
vermeiden! Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser
abspülen und Arzt aufsuchen! Bei Berührung mit der Haut
mit viel Wasser abspülen! Spritz- und Sprühnebel nicht ein-
atmen! Für Kinder und Haustiere unerschbar aufbewahren!





Erkenntnisse aus den Versuchen/Überlegungen

- ***Priorität:*** Zeit nehmen und intensiv mit Thematik auseinandersetzen!
(„Dinge die kurzfristig Zeit, Geld und Kapazitäten kosten, können langfristige Erfolge sichern)
- ***trotzdem:*** streng betriebswirtschaftlich rechnen!
- keine Scheu vor neuen Systemen und Verfahren
- ***ohne eigene Versuche/Überlegungen geht es nicht!***

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!***



Gönnatal-agrar eG

***Wer immer tut,
was er schon kann,
bleibt immer das,
was er schon ist!***

Quellen-Abbildungen

Bildquellen in Reihenfolge der Folien

https://www.wochenblatt-dlv.de/sites/wochenblatt-dlv.de/files/styles/lightbox/public/2021-01/on_IPS-Pyramide_1250.jpg?itok=sR9ZS8HV

https://www.landundforst.de/sites/landundforst.de/files/styles/cardteaser_xs_2x/public/2025-02/guelle-frost-lpx00029156-48362064.jpg?itok=Llo-k59j

https://www.agrar.basf.de/Bilder/News/AgrarNews/pflanzenschutzmittel-kanister_1540x866.jpg?1678868949674

https://www.landundforst.de/sites/landundforst.de/files/styles/image_feed/public/2019/09/herbizide-wintergetreide-alomy-2.jpg?itok=zDAD6Z7K

https://www.agrarheute.com/sites/agrarheute.com/files/thumbnails/image/rapserdfloh_4-id81098.jpg

https://www.pflanzenkrankheiten.ch/images/Insekten/Aphis_fabae/a/4_Aphis_fabae_Schwarze_Bohnenblattlaus_Ackerbohnen_12_18.jpg

<https://image.geo.de/35800096/t/6z/v3/w960/r1.7778/-/csm-ausbreitung-s-10-1-cdc1239c8f.jpg>

<https://www.topagrar.com/imgs/2025-08-04/jf2307-stechapfel-5.jpg>

https://tlubn.thueringen.de/fileadmin/000_TLUBN/Klima/Bilder/Unwetter/StarkregenIntensitaet_2001_2020.png

https://landwissen.at/wp-content/uploads/2024/02/Webaufnahme_5-2-2024_114034_.jpg

https://www.bauernzeitung.ch/fileadmin/_processed_/8/6/csm_e33bf30deb1154c4eb4c3bf5546d654c59bdb0ca_38983f10ce.jpg

<https://static.vecteezy.com/ti/gratis-vektor/p1/4571613-werkzeugkasten-zeilensymbol-vektor.jpg>

<https://th.bing.com/th/id/R.82168d6f42e955c357d29e1a46269303?rik=Q2%2bT26wmv2XJ3A&riu=http%3a%2f%2fwww.muellerbund.de%2fwp-content%2fuploads%2fbundessortenliste-2023.png&ehk=W8PqEYwmYoWWdTCKKRG59r%2fqnOCHYOc8R7u7Yoc2Pw%3d&risl=&pid=ImgRaw&r=0>

https://www.agrarheute.com/sites/agrarheute.com/files/styles/ah_bildergalerie_standalone_5x4/public/2023-04/kompostteekf-16-47247124.jpg?itok=D6y0YvQv

<https://media.istockphoto.com/id/1195232034/de/foto/zuckerw%C3%BCrfel-und-spritze-diabetes-mellitus-konzept-sch%C3%A4dlicher-zucker-durch-%C3%BCberm%C3%A4%C3%9Figen-konsum.jpg?s=170667a&w=0&k=20&c=GW1UT5AvgrpSL2ybSFd8OlzvKfESfUgkGeUwJcncE=>

https://www.akra.at/img/content/elements/product_areas_1_two_column_text_image_alternatives_1_image_1-1-10453-10454_373.webp

<https://crop.zone/wp-content/uploads/2024/10/Flufenacet-PFAS-permanently-in-the-soil-but-not-as-a-soil-herbicide.png>

Quellen-Literatur

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz: <https://tlubn.thueringen.de>
zuletzt geprüft am 19.11.2025

Lechler:
https://www.lechler.com/fileadmin/media/datenblaetter/agrar/lechler_agrar_datenblatt_pre.pdf
zuletzt geprüft am 19.11.2025

Akra: <https://www.akra.at/> zuletzt geprüft am 19.11.2025

Bundessortenamt: <https://www.bundessortenamt.de/bsa/sorten/beschreibende-sortenlisten/> zuletzt geprüft am 19.11.2025

LfL: <https://www.lfl.bayern.de/> zuletzt geprüft am 19.11.2025

TLLR: <https://tllr.thueringen.de/> zuletzt geprüft am 19.11.2025